

Windelband an Paul Siebeck, Heidelberg, 21.3.1909, Text nach einer Transkription von Klaus Christian Köhnke,¹ Umfang und Besonderheiten nicht bekannt, Staatsbibliothek zu Berlin, Haus Potsdamer Straße, NL 488

Heidelberg, 21.3.09.

Sehr geehrter Herr Doctor,

Die drei letzten Revisionen² der „Philos[ophie] im d[eutschen] G[eistesleben] d[es] 19. J[ahrhunderts]“ gehen hiermit gleichzeitig Ihnen zu. ich habe nur im Bogen 6 auf S. 92 noch eine Textänderung von zwei Zeilen wünschenswert gefunden, möchte aber keine Superrevision³ erbitten, um nicht den Druck aufzuhalten, zumal ich von Mittwoch früh bis Freitag Abend verreist⁴ sein werde; ich erlaube mir daher die Bitte, dass die Ausführung dieser Aenderung besonders sorgfältig überwacht werden möchte.

Mit hochachtungsvollem Grusse ergebenst

W Windelband

Anmerkungen

¹ Transkription von Klaus Christian Köhnke] *Kollation derzeit nicht möglich. Der Transkription liegt die Datei Manuskript: Windelband Briefe | herauszugeben von K. C. Köhnke | Ausdruck vom 1.3.2012 zugrunde, die den Herausgebern zur Verfügung steht. Ein Ausdruck dieser Datei befindet sich in öffentlichem Besitz (Universität Leipzig, Nachlass Klaus Christian Köhnke NL 330/3/1/2). Die Signatur des Originals ist mit Stichtag 14.5.2018 noch nicht bekannt. Laut telefonischer Auskunft von Roland Klein, Referat für Nachlässe und Autographen der Handschriftenabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz vom 21.11. und 2.12.2016 ist die Erfassung des Nachlasses 488 (Verlagsarchiv Mohr-Siebeck) noch nicht abgeschlossen.*

² letzten Revisionen] vgl. *Windelband an Paul Siebeck vom 18.3.1909*

³ keine Superrevision] *d. h. keinen 2. Korrekturumlauf*

⁴ Mittwoch früh bis Freitag Abend verreist] *Anlaß u. Ziel nicht ermittelt*